



Rueil-Malmaison den 16. 12. 2008

**VINCI als bevorzugter Konzessionär  
für die Schnellstraße R1 in der Slowakei bezeichnet**

- Public-Private-Partnerschaftsvertrag (PPP) mit einer Laufzeit von 30 Jahren
- Geschätzter Vertragsumfang über 1 Milliarde Euro

Das von VINCI Concessions, beauftragter und dem Investmentfonds ABN Amro Highway gebildete Konsortium wurde vom slowakischen Ministerium für Verkehr, Post und Telekommunikation als bevorzugter Auftragnehmer eines PPP-Vertrags über eine Dauer von 30 Jahren für den Bau und die Instandhaltung der Schnellstraße R1 genannt. Die östlich von Pressburg (Bratislava) gelegene, vierspurige Trassenführung verbindet die Städte Nitra und Tekovske Nemce und umfährt die Stadt Banska Bystrica in der Slowakei.

Das Projekt mit einem Gesamtwert von 1 Milliarde Euro besteht aus Finanzierung, Planung, Bau, Bewirtschaftung und Instandhaltung einer Schnellstraße mit einer Gesamtlänge von 52 km in vier getrennten Abschnitten. Die Vergütung des Konsortiums wird in Form einer vom Konzessionsgeber entrichteten Jahresgebühr erfolgen.

Die werden von Stavby Silnic a Zeleznic (SSZ) durchgeführt, einer 100% igen Tochtergesellschaft von Eurovia (VINCI-Konzern).

Mit der Bewirtschaftung wird VINCI Concessions beauftragt.

Außerdem konnte sich VINCI Concessions im Auftrag des slowakischen Ministeriums für Verkehr, Post und Telekommunikation für zwei weitere PPP-Projekte in der Slowakei vorqualifizieren, für die derzeit Angebote erstellt werden: Die Autobahnen D1 (74 km zwischen Pressburg und Košice) und D1\_3 (29 km zwischen Hricovske Podhradie und Dubna Skala).

Durch diesen ersten Erfolg kann VINCI seine Präsenz in Mittel- und Osteuropa konsolidieren, wo der Konzern im Jahr 2007 einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro erzielt hat.

*Pressekontakt: Vanessa Lattès  
Tel.: +331 47 16 31 82  
E-Mail: [vanessa.lattes@vinci.com](mailto:vanessa.lattes@vinci.com)*